



SEPTEMBER 2021 ▪ AUSGABE 3

# POSTBOJE



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Der Newsletter des Bezirks Wedding - Prenzlauer Berg



## FOLGT UNS AUF SOCIAL MEDIA

 @DLRG.WdPB

 @dlrgweddingprenzlauerberg

 @DLRG\_WdPB

 [info@wd-pb.dlrg.de](mailto:info@wd-pb.dlrg.de)

**Spendenkonto:**  
Berliner Volksbank

IBAN:  
DE 55 1009 0000 3866 0705 84  
BIC: BEVODEBBXXX

## NEUES AUS UNSEREM BEZIRK

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und der Herbst steht vor der Tür.

Für uns als DLRG bedeutet das, dass der Wasserrettungsdienst für dieses Jahr in die letzten Züge geht und die Stationen schon bald in den Winterschlaf geschickt werden. Gleichzeitig findet unser Training wieder überdacht in den Schwimmhallen statt. Alle Details findet ihr auf den kommenden Seiten.

Außerdem bin ich auf der Suche nach Unterstützung für unsere Bezirkswebseite. Sollte jemand von euch Interesse haben, unseren Internetauftritt zu unterstützen, schreibt mir bitte an [ldvk@wd-pb.dlrg.de](mailto:ldvk@wd-pb.dlrg.de). Es sind keine Vorkenntnisse nötig

Viel Spaß beim Lesen.

Yvonne Kloiber  
(Leiterin Verbandskommunikation)



## ELTERN - KIND ANFÄNGERSCHWIMMEN

In diesem Sommer wagte sich unser Ausbildungsteam an das Pilotprojekt "Eltern-Kind Anfängerschwimmen". Dieses Jahr wurde zusätzlich vom Bundesverband eine Sommerkampagne gegen das Nichtschwimmen ins Leben gerufen. Nach längerer Planung startete dann unser erster Kurs dieser Art kurz vor den Sommerferien im Strandbad Plötzensee.

Die Idee zum Kurs kam unserer Ausbilderin Yvi, da regelmäßig im regulären Trainingsbetrieb von Eltern Fragen gestellt wurden, wie sie ihre Kinder am Besten auf dem Weg zum Schwimmenlernen unterstützen können.

Ziel des Kurses war es daher, nicht nur den Kindern unter Einhaltung der gültigen Coronaregeln das Schwimmen beizubringen, sondern zeitgleich den Eltern eine praktische Anleitung mit auf den Weg zu geben, wie sie ihre Kinder auch über den Kurs hinaus auf dem Weg zum sicheren Schwimmer hin begleiten können.

Der erste Termin begann für Juni untypisch mit strömendem Regen. Das konnte aber weder unsere Ausbilder, noch die Kinder und ihre Eltern beeindrucken. So stürzten wir uns an allen 12 Terminen, bei so ziemlich jedem Wetter, in die Fluten des Plötzensees.

Nachdem wir uns an das trübe Wasser des Sees sowie dessen Mitbewohner (Schildkröten und Fische) gewöhnt hatten, ging es dann über Wassergewöhnung und -bewältigung hin zum Erlernen des Brustschwimmens.

Beenden konnten wir den Kurs mit mehreren erfolgreich abgelegten Seepferdchen Abzeichen sowie einem gemeinsamen Abendessen mit Kindern, Eltern und Ausbildungsteam.

Autor: Yvonne Kloiber

### Fakten zur Sommerkampagne

Die Sommerkampagne wurde vom DLRG Bundesverband unterstützt, um der "Generation Nichtschwimmer" gegenzusteuern.

Bundesweit nahmen über 400 Gliederungen teil.

Teilnehmende Gliederungen erhielten für ihren Einsatz unter anderem:

- Ein Materialpaket
- Eine Kostenpauschale
- Einen Bonus für abgenommene Abzeichen.

Außerdem wurde unsere Kampagne im DLRG Podcast präsentiert. Ihr könnt diesen auf Spotify, iTunes, etc., sowie unter <https://www.dlrg.de/podcast> anhören.





## Wir haben die Ausbildung & das Training wieder aufgenommen.

Am 16.08.2021 konnten wir unsere Ausbildung und das Training wieder in den Schwimmhallen aufnehmen. Zu diesem Zeitpunkt galten die gleichen Regeln wie im Herbst des Vorjahres. Das bedeutete, dass wir wieder extra Listen über die Anwesenden mit Kontaktadressen und Telefonnummer führen mussten. Da wir nur mit 8 Kindern bzw. 6 über 12 Jahren auf eine 25m Bahn durften, konnten wir die Jugend Ausbildungsgruppen erneut nur im 14tägigen Rhythmus schwimmen lassen.

Zusätzlich mussten alle Teilnehmenden eine Bescheinigung über eine der 3G vorweisen, die wir ebenfalls dokumentieren mussten. Ab dem 26. August wurde uns durch Veränderung der Infektionsschutzverordnung des Landes Berlin das Vorlegen von Tests von Berliner Schülern erlassen, da diese regelmäßig in den Schulen getestet werden.

Ab dem 13.09. wurde dann von den Bäderbetrieben die Begrenzung der Teilnehmenden auf den Bahnen aufgehoben, mit dem Hinweis, dass die Vereine lediglich auf die Einhaltung der Abstandsregel zu achten haben. In diesem Zuge haben wir uns dann entschieden, die Gruppen auch wieder im wöchentlichen Turnus schwimmen zu lassen.

Außerdem wurde für die Vereine der Schwimmbetrieb im Kombibad Seestraße in die Traglufthalle verlegt. Für uns als Bezirk hat das den Vorteil, dass wir in der Traglufthalle etwas mehr Platz als in der Halle haben.

Am Montag haben wir unser Training auf der 25m Bahn und die DRSA Ausbildung sowie das Training der Masters auf der 50m Bahn. Am Dienstag stehen uns von 16:00 bis 20:00 Uhr jeweils zwei 50m Bahnen zur Verfügung. Anschließend haben wir noch zwei 25m Bahnen bis um 21:30Uhr.

Derzeit führen wir zwei Silber und zwei Bronze Rettungsschwimmkurse durch, die wir leider noch mit geringerer Anzahl durchführen müssen, da uns ein Aufstocken der Teilnehmenden mitten im Kurs als nicht sinnvoll erschien.

Für die Durchführung von Erste-Hilfe Kursen sind wir aber immer noch auf fremde Örtlichkeiten angewiesen, da wir hier auf die Vorgaben der DGUV achten müssen. Diese fordern eine Mindestquadratmeterzahl pro Teilnehmer, die wir in unseren eigenen Räumlichkeiten nicht haben.

*Autor: Axel Glischinski*

# Malte Schwark sagt Tschüss... ...und wir Danke!

Am 18.09.2021 kehrte Malte noch einmal zur WRS Sandhausen zurück, um mit der Stationsmannschaft und einigen Wegbegleitern seinen Abschied zu feiern. Aus beruflichen Gründen kam Malte vor 7 Jahren zu uns nach Berlin, jetzt sind es wieder berufliche Gründe Berlin zu verlassen.

Seit 2014 machte Malte auf der WRS Sandhausen Wasserrettungsdienst als Bootsführer, später übernahm er das Amt des Stationsleiters und wurde Ausbilder/Prüfer im WRD.

Im Verlauf seiner Zeit bei uns im Bezirk half Malte vielen von uns durch die Ausbildung zum Wasserretter oder Bootsführer.

Seit 2016 war er auch im Bereich Einsatz mein Stellvertreter.

Durch sein breites Fachwissen, das sich nicht nur auf den WRD beschränkte, war er ein gesuchter und geschätzter Gesprächspartner und das nicht nur für mich. Sein Weggang wird auf der Station, aber auch im Bezirk eine Lücke hinterlassen, die wir in den kommenden Monaten versuchen werden zu minimieren.

Die Kameraden des Bezirkes Wedding-Prenzlauer Berg wünschen Malte in seiner neuen Heimat alles Gute und vielleicht bis bald auf ein „Besuchs“ Wiedersehen.

Autor: Marcus Baartz (Leiter Einsatz)



## Impressum

Redaktion: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Landesverband Berlin e.V.  
Bezirk Wedding - Prenzlauer Berg  
Schwedenstraße 12, 13357 Berlin  
V.i.S.d.P Vorstand

Layout und Text  
Yvonne Kloiber  
Redaktionelle Änderungen vorbehalten  
Auflage: 50 Stück